

Gebrauchsanleitung für Hip Flexion Assist Device

Das Hip Flexion Assist Device (HFAD, Hüftbeuger-Hilfsmittel) muss vor dem Gebrauch von einem Physiotherapeuten oder Orthopädie-Techniker angepasst werden. Das HFAD muss vor dem Autofahren oder der Bedienung von Maschinen abgelegt werden.

Trage-Anleitung:

Während der ersten Woche sollte das HFAD durchgehend nicht länger als eine Stunde getragen werden. Die gesamte Tragezeit pro Tag sollte zwei Stunden nicht überschreiten. Nach der ersten Woche kann die Tragezeit langsam verlängert werden, sofern keine Probleme (Schmerzen, Hautreizungen usw.) auftreten. Falls Probleme mit dem HFAD auftreten, verwenden Sie das Hilfsmittel nicht mehr. Melden Sie das Problem Ihrem Orthopädie-Techniker, Physiotherapeuten oder dem Arzt, der Ihnen das HFAD empfohlen hat.

Anlegen des HFAD:

Das Anlegen des HFAD sollte im **Sitzen** erfolgen. Sie müssen Schnürschuhe tragen. Wenn Sie derzeit eine Knöchel-Fuß-Orthese verwenden, sollte die Orthese weiterhin wie gewohnt getragen werden.

1. Befestigen Sie den Schuhriemen. Ziehen Sie den Riemen unter die vier oberen Schnürungen des Schuhs. Das gezackte Ende der Schnalle sollte zu den Zehen zeigen. Binden Sie die Schnürbänder mit einem Doppelknoten zu.



2. Legen Sie den Taillengurt an. Der Gurt sollte knapp über dem Becken liegen und die Spannbänder sollten an der Innen- und Außenseite des schwächeren Beins verlaufen. Legen Sie den Taillengurt eng an und schließen Sie den Klettverschluss. Die Handschlaufe erleichtert das Festziehen.



3. Befestigen Sie den Klettverschluss auf dem Schuhriemen oben auf dem Steg der Spannbänder.



4. Schließen Sie die Schnalle.



HINWEIS: Die Schnalle muss vertikal wie auf der Abbildung unten ausgerichtet sein.



HFAD ablegen:

1. Öffnen Sie die Schnalle und den Klettverschluss am Steg der Spannbänder.
2. Legen Sie den Taillengurt ab. Führen Sie diese Schritte in der umgekehrten Reihenfolge aus, um das HFAD anzulegen. Im Sitzen kann die Schnalle geöffnet werden, um die Spannung zu verringern.

HFAD anpassen:

Alle Anpassungen des HFAD müssen im **Sitzen** erfolgen.

Um die Unterstützung für die Hüftbeugung zu erhöhen, ziehen Sie den Verstellgurt am Schuhriemen an. Um die Unterstützung für die Hüftbeugung zu verringern, lockern Sie den Verstellgurt.

(Siehe Abb. rechts.)

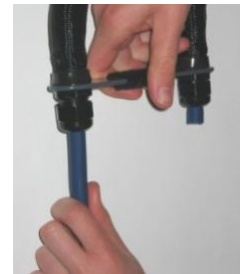
Wenn eine zusätzliche Länge benötigt wird, die durch den Verstellgurt nicht erreicht wird, können die Verschraubungen der Spannbänder verlängert oder verkürzt werden. Bevor Sie die Länge der Spannbänder-Verschraubungen anpassen, *öffnen Sie die Schnalle und den Klettverschluss auf dem Steg.*



1. Lösen Sie die Mutter unterhalb des Spannbänder-Stegs. Ziehen Sie an der Verschraubung, um die Greifflächen zu lösen.



2. Um die Unterstützung der Hüftbeugung zu *erhöhen*, ziehen Sie den sichtbaren Teil der Spannbänderverschraubung weiter aus dem Steg heraus, sodass das Spannbänder verlängert wird. Um die Unterstützung für die Hüftbeugung zu *verringern*, drücken Sie den sichtbaren Teil der Spannbänderverschraubung tiefer in den Steg, damit das Spannbänder verkürzt wird.



3. Sobald beide Verschraubungen in der gewünschten Position sind, ziehen Sie die Muttern an, um sie in dieser Position zu befestigen. **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Muttern fest angezogen sind. Verwenden Sie das beigelegte Werkzeug zum Anziehen der Muttern.

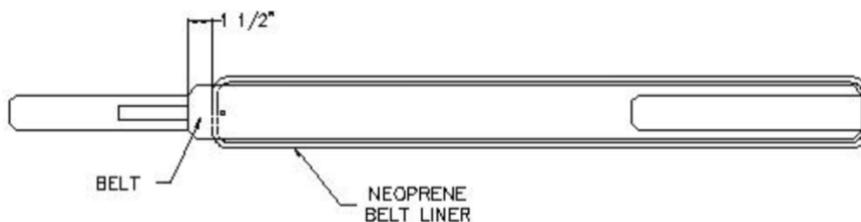
Kniekehlgurt:

Der Kniekehlgurt ist optional. Er wird mit dem inneren und äußeren Spannbänder verbunden und liegt direkt hinter dem Knie (siehe Abb. rechts). Er unterstützt eine bessere Kniebeugung (Flexion) beim Vorwärtsschritt. Er hilft auch, eine Überstreckung des Knies zu verringern.



Pflegeanleitung:

Halten Sie die Klettverschlüsse frei von Fusseln. Falls nötig, kann die Neopren-Auskleidung vom Hilfsmittel entfernt, mit kaltem Wasser und einer milden Seife gereinigt und luftgetrocknet werden. Wenn Sie die Neopren-Auskleidung wieder am Gurt befestigen, richten Sie die Auskleidung wie in der Abbildung unten aus.



Probleme:

Falls Probleme mit dem HFAD auftreten, verwenden Sie das Hilfsmittel nicht mehr. Melden Sie das Problem Ihrem Orthopädie-Techniker, Physiotherapeuten oder dem Arzt, der Ihnen das HFAD empfohlen hat.